

Öffentliche Bekanntmachung
1. Änderungssatzung der Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht
für den Bereich „Zwischen Schlachthofstraße und Alleestraße“

Auf Grund § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), mehrfach geändert durch Gesetz vom 12. November 2025 (Amtsbl. I S. 1086) sowie des § 25 (1) Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 226), wird auf Beschluss des Stadtrates der Stadt St. Ingbert vom 03. September 2026 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Die Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht für den Bereich "Zwischen Schlachthofstraße und Alleestraße" vom 19.10.2023 wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 (Satzungsgebiet) erhält folgende Fassung:

"Diese Satzung gilt für folgende Grundstücke der Gemarkung St. Ingbert:

Flur 10, Flurstücksnummern

2326/32	2336/37	2336/38	2336/46	2336/51	2336/53
2336/54	2336/55	2336/68	2348/10	2494/4	2336/70
2336/71	2494/10	2494/8	2336/74	2326/13	2326/25
2326/27	2336/19	2336/29	2336/73	2326/49	2326/51
2336/58	2326/31	2326/50	2326/52	2336/49	2336/59
2336/60	2273/14	2292/5	2292/9	2326/53	2326/15
2326/28	2326/68	2326/65	2326/67	2326/39	2326/59
2336/41	2336/43	2336/47	2336/44	2273/14 teilweise	

Flur 11, Flurstücksnummern

2501/10	2501/11	2501/15	2501/16	2501/17	2501/18
2501/19	2501/20	2501/21	2501/22	2501/23	2501/25
2501/3	2501/6	2501/7	2505/10	2505/13	2505/14
2505/8	2501/26	2522/6	2522/3	2502/6	2521
2559/2	2562/10	2562/13	2562/14	2562/15	2562/17
2520/2	2520/3	2522/4	2522/7	2522/5	2523
2525	2526/2	2655	2655/5	2655/4	2651/4 teilweise
2623/29 teilweise					

Flur 12, Flurstücksnummern

2779/2	2779/3	2779/7	2779/8	2779/11	2779/12
--------	--------	--------	--------	---------	---------

2779/13	2779/14	2779/15	2778/4	2784	2784/2
2794	2796				

Flur 14, Flurstücksnummern

3473/182	3473/183	3473/186	3473/195	3473/194	3473/216
3473/150					

Flur 19, Flurstücksnummern

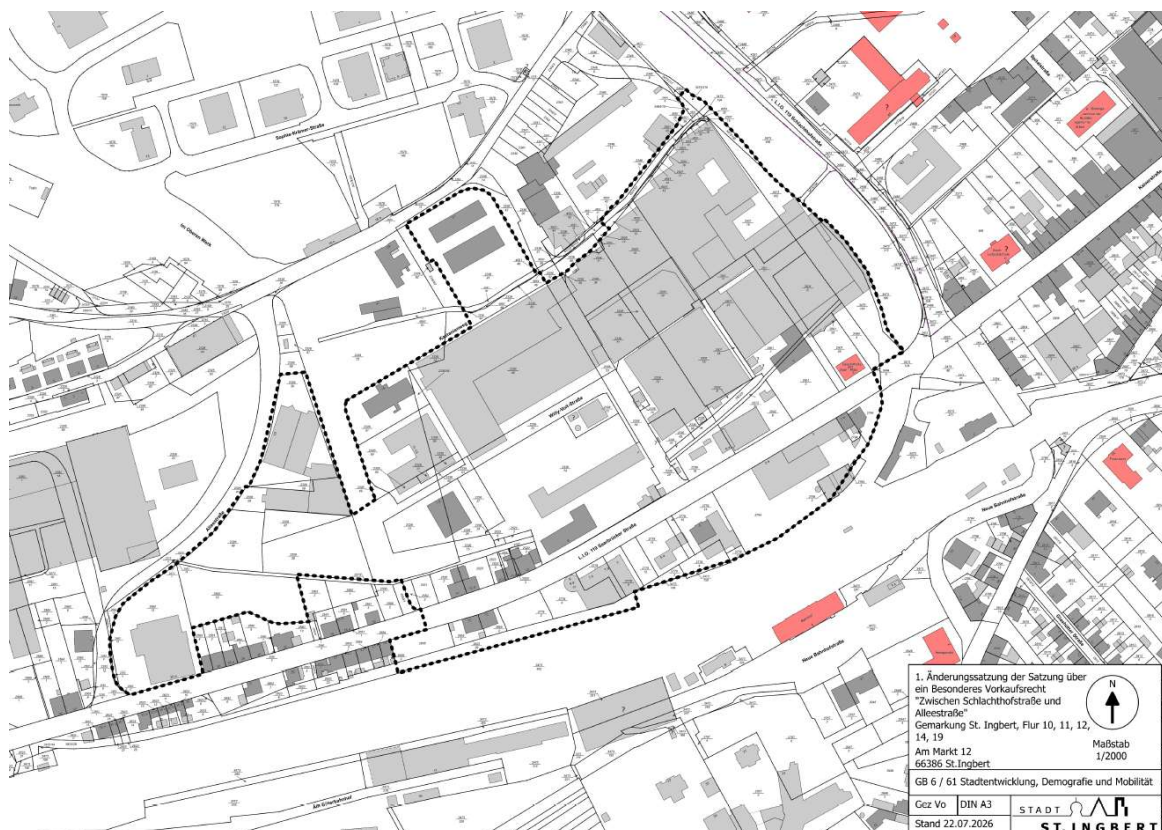
4551/26	4551/27	4551/32	4551/33	4551/34	4551/35
4551/36	4551/41	4551/42	4551/53	4551/50	4551/49

Bei den o.a. Flurstücken handelt es sich um einen Bereich zwischen Schlachthofstraße und Alleestraße sowie einen Teilbereich der Saarbrücker Straße, der bis zu den Bahngleisen reicht. Aufgrund der Entwicklungen im Umfeld, u.a. Bereich der Alten Schmelz und des ehemaligen Neumanngeländes hin zu dem neuen CISP-Standort sowie den Entwicklungen im Bereich des Güterbahnhofs sollen die vorgenannten Grundstücke mit einem Vorkaufsrecht belegt werden, um auf diesen mittel- bis langfristig weitere Entwicklungsflächen umsetzen/ bereithalten zu können und ggf. neue oder weitere Wegeverbindungen, insbesondere in Richtung des Bahnhofs, schaffen zu können.

Die Flurstücke sind in einem Übersichtsplan dargestellt, der Bestandteil dieser Satzung ist."

Art. 2

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Hinweis zur Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 215 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Mittelstadt St. Ingbert, Abteilung 61 Stadtentwicklung, Demografie und Mobilität, Am Markt 12, 66386 St. Ingbert, geltend zu machen.

St. Ingbert, 03. September 2026

gez.

Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister